

Fertigung: 1
 Anlage: 1
 Blatt: 1-3

SATZUNGEN

der Gemeinde Meißenheim (Ortenaukreis)

über

- a) die 7. Änd. des Bebauungsplans "Mühlfeld" und
- b) die örtlichen Bauvorschriften zur 7. Änd. des Bebauungsplans "Mühlfeld"

im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Meißenheim hat am 11.10.2010

- a) die 7. Änd. des Bebauungsplans "Mühlfeld" sowie
 - b) die örtlichen Bauvorschriften zur 7. Änderung des Bebauungsplans "Mühlfeld"
- unter Zugrundelegung der nachstehenden Rechtsvorschriften als Satzungen beschlossen.

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2114) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585).

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Art. 3 Investitionserleichterungs- und WohnbaulandG vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466).

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (PlanzVO 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58).

Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 05.03.2010 (GBl. S. 357).

Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698) zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.05.2009 (GBl. S. 185).

§ 1 Gegenstand der 7. Änderung

Gegenstand der 7. Änderung sind:

- | | | |
|------------------------------|------------|---------------------|
| 1. der Zeichn. Teil | M. 1:1.000 | i.d.F.v. 07.01.1971 |
| 2. die Bebauungsvorschriften | | i.d.F.v. 07.01.1971 |

§ 2 Inhalt der Änderung

Der B-Plan wird zeichnerisch durch ein Deckblatt im Bereich der Flst.Nrn. 2429/50 und 2549 sowie im Teilbereich des Flst.Nr. 2429/49 geändert.

Da sich die Gesetzesgrundlagen zwischenzeitlich geändert haben, wurden die Bebauungsvorschriften für den Änderungsbereich formal in Planungsrechtliche Festsetzungen und Örtliche Bauvorschriften getrennt und insgesamt neu gefasst. Dabei wurden die Festsetzungen inhaltlich weitestgehend belassen. Lediglich Festsetzungen, die sich durch die 7. Änderung ergeben, wurden entsprechend eingearbeitet.

§ 3 Bestandteile des geänderten Bebauungsplanes

a) Die Planungsrechtlichen Festsetzungen der 7. Änd. des B-Planes bestehen aus:

- | | | |
|--|------------|-----------------------|
| 1. dem "Zeichn. Teil
zuletzt geändert am 10.09.1993 | M. 1:1.000 | i.d.F. vom 07.01.1971 |
| 2. dem Deckblatt zum "Zeichn. Teil"
zur 7. Änd. | M. 1:1.000 | i.d.F. vom 14.07.2010 |
| 3. den Schriftlichen Festsetzungen | | i.d.F. vom 07.01.1971 |
| 4. den Schriftlichen Festsetzungen
zur 2. Änderung | | i.d.F. vom 10.03.1972 |
| 5. den Schriftlichen Festsetzungen
zur 7. Änderung | | i.d.F. vom 27.09.2010 |

b) Die örtlichen Bauvorschriften der 7. Änd. des B-Plans bestehen aus:

- | | | |
|--|------------|-----------------------|
| 1. dem Deckblatt zum Zeichn. Teil
zur 7. Änderung | M. 1:1.000 | i.d.F. vom 06.07.2009 |
|--|------------|-----------------------|

c) Beigefügt sind:

- | | | |
|-----------------------------------|------------|-----------------------|
| 1. die Begründung zum B-Plan | | i.d.F. vom 07.01.1971 |
| 2. die Begründung zur 1. Änderung | | i.d.F. vom 17.05.1971 |
| 3. die Begründung zur 2. Änderung | | i.d.F. vom 17.03.1972 |
| 4. die Begründung zur 3. Änderung | | i.d.F. vom 18.12.1977 |
| 5. die Begründung zur 4. Änderung | | i.d.F. vom 15.02.1989 |
| 6. die Begründung zur 5. Änderung | | i.d.F. vom 15.06.1993 |
| 7. die Begründung zur 6. Änderung | | i.d.F. vom 09.06.1997 |
| 8. die Begründung zur 7. Änderung | | i.d.F. vom 27.09.2010 |
| 9. der Übersichtsplan zur 7. Änd. | M. 1:5.000 | i.d.F. vom 30.04.2009 |

§ 4 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig i.S.v. § 75 Abs. 3 Nr. 2 LBO handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig den in Ziffer 1-6 der örtlichen Bauvorschriften genannten Bestimmungen zuwiderhandelt. Ordnungswidrigkeiten können nach § 75 Abs. 4 Landesbauordnung i. V. m. § 17 Abs. 1 und 2 des Ordnungswidrigkeitengesetzes mit einer Geldbuße von mindestens 5,11 € (10,- DM) und höchstens 51.129,19 € (100.000,- DM) bei vorsätzlicher Zuwiderhandlung bzw. höchstens 25.564,59 € (50.000,- DM) bei fahrlässiger Zuwiderhandlung geahndet werden.

Ordnungswidrig handelt auch, wer einer im Bebauungsplan nach § 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe b festgesetzten Bindung für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern dadurch zuwiderhandelt, dass diese beseitigt, wesentlich beeinträchtigt oder zerstört werden. Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 213 Abs. 2 BauGB mit einer Geldbuße bis 10.000,00 € geahndet werden.

§ 5 Inkrafttreten

Die 7. Änderung des B-Planes und die Örtlichen Bauvorschriften zur 7. Änderung des Bebauungsplanes treten mit ihrer Bekanntmachung nach § 10 BauGB in Kraft.

Meißenheim, den....29.Okt.2010.....


.....
(Schröder, Bürgermeister)

(139Sat03.doc)